Fortsetzung von Seite 5.

seinen Dank für den herzlichen Empfang in diesem Lande aus. Der Willkommen im Senat und Hause war ein enthusiastischer.

West Land, Wis. Während eines Sterbegottesdienstes in der evangelischen St. Johannes-Kirche in Kohlville wurde Frau Henry Conrad, eine der Leidtragenden, vom Blitz erschlagen, während vier andere Frauen bewußtlos zu Boden geschleudert wurden. Andere wurden von dem elektrischen Funken getroffen, blieben aber bei Besinnung. Der Pastor auf der Kanzel wollte gerade mit der Leichenpredigt beginnen, als mit fürchterlichem Krach einer der Kronleuchter in der Kirche hinunter stürzte. Zugleich war das Gebäude von einem blendenden Licht erfüllt.

Colorado Springs, Col. Hierselbst ist die achtjährige Ester Duff Tochter von Henry Duff, Häuptling der Creek Indianer, an Pellagara gestorben. Die Leiche wurde in einem kostbaren Sarge nach Muskogee, Okla., behufs Beerdigung gesandt. Man nannte das Mädchen ihrer Schönheit und ihres Reichtums wegen „Queen Esther"; der Besitz von Oelländereien im Werte von vielen Millionen stand ihr in Aussicht.

Ausland.

Berlin. Wie von einer den amtlichen Kreisen nahestehenden Seite in Erfahrung gebracht wird, schreiten die Verhandlungen zwischen dem Staatssekretär des Äußeren, von Kiderlen-Waechter, und dem französischen Botschafter Cambon bezüglich der Marokko-Frage vorwärts, wenn auch nur langsam.

— Die Breslauer Universität begann soeben die Jahrhundertfeier ihres Bestehens. Gestiftet wurde die jetzige Universität Breslau eigentlich in Frankfurt a. O., und zwar als „Viadrina" im Jahre 1506. Am 3. Aug. 1811 wurde sie jedoch mit der (im Jahre 1702 gestifteten) katholischen Universität „Leopoldina" verbunden.

— Wenn auch noch einige Wochen bis zu der großen deutschen Flottenschau vergehen, die am 5. September vor Kaiser Wilhelm in der Kieler Bucht abgehalten wird, so lassen die bis jetzt in die Oeffentlichkeit gelangten Mitteilungen über Dispositionen der deutschen Kriegsfahrzeuge doch bereits heute ersehen, daß die Revue an achtunggebietendem Umfang alle ihre Vorläufer bei weitem übertreffen wird. Nicht weniger als 140 Kriegsschiffe aller Typen, Dreadnoughts, Kreuzer Torpedoboote und Torpedobootzerstörer, Unterseeboote aller Gattungen, Avisos usw. werden vor dem obersten Kriegsherrn in Parade auffahren und der Welt einen Begriff geben von der Höhe, zu der sich die deutsche Flotte in kurzer Zeit emporgeschwungen hat. An der Flottenschau nehmen als Besatzung der Schiffe 25,000 Mann teil, annähernd die Hälfte deren, die der deutschen Marine angehören. Auf besondere Einladung des Kaisers werden der österreichische Thronfolger, Erzherzog Franz Ferdinand und der Chef der österreichischen Flotte, Admiral Graf Montecuccoli, der Schau der deutschen Seewehr beiwohnen.

— Am 29. und 30. Juli gingen in verschiedenen Teilen des Reiches furchtbare Gewitter nieder, aber dieselben haben nur riesigen Schaden angerichtet und keine Kühlung gebracht. Im Bad Weinberg wurde durch einen Blitzschlag ein Großbrand verursacht, bei dem die einstürzende Giebelmauer eines Hauses acht Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr erschlug. In Brückenau bei Kissingen zerstörte ein gleichfalls durch den Blitz verursachtes Feuer 23 Wohnhäuser und 24 Scheunen, und in Bamberg brannten die Brauereien „Himmelsleiter" und „Weißbierhaus" nieder. — In der Umgebung des Truppen-Übungsplatzes von Münster in Westfalen stand ein Komplex von tausend Morgen Wald in Flammen. Fünftausend Mann Militär arbeiteten mit allen Kräften an der Bekämpfung des Riesenfeuers.

Baden. In Konstanz ist in seinem 80. Lebensjahre der Prälat Johann Martin Schleyer gestorben, der sich in der Welt durch die Erfindung der Weltsprache Volapük ein dauerndes Gedenken geschaffen hat.

Paris. Es wird nun offiziell zugegeben, daß Don Jaime, der zweite im Jahre 1908 geborene Sohn König Alfonsos von Spanien, der von seiner Mutter nach Freiburg in der Schweiz gebracht wurde, stumm ist.

Travel TO EDMONTON EXHIBITION via CANADIAN NORTHERN Railway

SPECIAL REDUCED FARES

From all Canadian Northern Stations in Saskatchewan and Alberta.

Tickets on Sale August 12th to 18th Return Limit, August 22nd, 1911.

SPECIAL SUBURBAN TRAIN SERVICE EDMONTON. C. N. R. DEPOT TO FAIR GROUNDS

Full Particulars from Local Agent.

„Impounded" eine schwarze Kuh, weiß auf der Stirn, weiß unter den Leib und auf dem Hinterbein. Hat einen Strick um den Hals mit einem „Snapper" daran.

Ludwig Janb, Poundkeeper.
Box 58, **Humboldt, Sask.**

Bekanntmachung!

Anleihen bewilligt auf zu verschickende „Cars" mit Getreide im Werte bis zu 75 Prozent des Getreides, gegen Vorzeigung der Verladungsscheine. — Alle Getreidebillete werden hier frei für Bargeld ausgewechselt.

Union Bank, Humboldt.

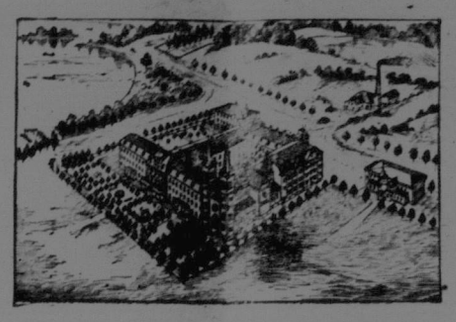
Notice.

Loans made on cars of grain shipped up to 75 per cent value of grain, on presentation of bills of lading here. — All grain tickets cashed here free of charge.

Union Bank, Humboldt, Sask.

Gebet- und Erbauungsbücher
Rosenkränze
Schulbücher
Skapuliere usw.
Wholsale und Retail, in der Office des
St. Oetes Bote
Münster, Sask

St. John's University
COLLEGEVILLE, MINN.



Das größte, bestversorgte und kräftigende katholische Collegium im Nordwesten. Gegründet in 1857. Unter Leitung der Benediktiner. Herrliche Lage, 75 Meilen nordwestlich von St. Paul und Minneapolis, an den mit bewaldeten Hügeln sich erhebenden Ufern zweier prachtvoller Seen. Große Gebäulichkeiten mit allen modernen Einrichtungen. Bibliothek mit mehr als 30,000 Bänden. Wertvolles Museum. Neue Wissenschaftshalle, wert $40,000. Großes Gymnasium und gymnastischer Lehrer. Unübertreffliche Vorteile für innere und äußere Uebungen, für geistige und moralische Ausbildung. Zahl der letztjährigen Studenten 585. 40 Professoren. Kost und Unterricht $225 per Jahr.

Unsere Kurse:

Stenographie und Schreibmaschine, Telegraphie, Musik, Zeichnen, Malen, Vorbereitungskurse, kommerzielle, wissenschaftliche, klassische, philosophische und theologische Kurse.

Wegen Katalog, Ansichtsbuch u. s. f. schreibe man an

The Rev. Rector.

Machen Sie einen Versuch mit dem — wohlbekannten, neuen Gebräu —

Saskatoon Lager Bier.

Der Stolz von Saskatoon.

Rein, Nahrhaft, Wohlschmeckend.

„Saskatoon" wird überall verlangt, und während es in großer Nachfrage ist, gewinnt es täglich mehr und mehr an Beliebtheit im ganzen Nordwesten. „Saskatoon" ist von unübertrefflicher Qualität, mit schneeweißem Schaum, und rein wie der Morgentau.

Alleinige Brauer und Bottler
Hoeschen Wentzler Brewing Co.
SASKATOON, SASK.

Farmers, spitzet euch und nehmet Teil an dem großen Erntezeitausverkauf beim
Enterprise General Laden.

Haben Sie begonnen Ihr Getreide zu schneiden? Ich bin daran die Preise herunterzuschneiden an

Schnittwaren, Kleidung, Stiefeln und Schuhen.

Ich bin soeben vom Osten zurückgekehrt, wo ich einen vollständigen und auserlesenen Vorrat von Herbst- und Winterwaren eingekauft habe. Diese Waren kommen jetzt mit jedem Tag und da es wohl bekannt ist, daß unser Raum beschränkt ist, so sind wir gezwungen alle unsere Sommerwaren sofort aus dem Wege zu räumen. Dick und Dünn muß fort zu jedem Preis.

Eine andere Frachtwagenladung des berühmten Maple Leaf Mehles ist soeben angekommen, das wir unseren Kunden während dieses Ausverkaufes wie folgt offerieren: Die beste Sorte, bekannt als die königliche Qualität, zu $2.85; das Nelson Brand zu $2.50.

Zahllose andere „Bargains" hier nicht angeführt werden während dieses Verkaufes gemacht.

Dies giebt Ihnen eine Gelegenheit, Ihren Bedarf für die Erntezeit zu sichern zu überaus niedrigen Preisen.

Sie müssen zum Laden kommen um diese Geschäftsgelegenheiten kennen und schätzen zu lernen.

Dieser Ausverkauf beginnt am 20. August und dauert bis zum 1. September 1911.

J. M. Margulius, Nachfolger des S. Millman
Railway Ave. Gegenüber dem Bahnhof.
Humboldt, Sask.

Bekanntmachung.

Ich bekomme eine Wagenladung McCormick und Deering Bindergarn und werde dasselbe zu billigem Preise für bar verkaufen.

Standard 500 Fuß Twine $7\frac{7}{8}$ Cts. per Pfund.
Manila 600 Fuß Twine 9 Cts. per Pfund.
Pure Manila 650 Fuß Twine 10 Cts. per Pfd.

Versäumen Sie diese Offerte nicht.

John Mamer Münster, Sask.

Land! Land!

Jetzt ist die Zeit, Land zu kaufen in der St. Peters Kolonie!

Wir haben einige der auserlesensten Stücke Landes zu verkaufen zu Preisen, die jedem passen.

Wilde und verbesserte Ländereien gekauft und verkauft.

Lassen Sie Ihr Land durch uns verkaufen.

Wegen Anleihen und Versicherungen irgend welcher Art sprechen Sie vor bei

PILLA & LINDBERG
MUENSTER - - - SASK.

Grundeigentum!

Verbessertes und wildes Farmland, ebenso städtisches Grundeigentum zu verkaufen. Anleihen promptest besorgt. Feuer- und Lebensversicherung.

Oeffentlicher Notar.

F. J. VOSSEN, jr. - WATSON, SASK.

Farmer, leset dieses!

Trotzdem unser Geschäft guten Absatz hatte, so haben wir doch noch einige tausend Fuß von unserm reinen Kupfer Kabel an Hand, und da wir keine Ware für nächstes Jahr halten wollen, so bieten wir unsern Vorrat zum Kostenpreise an. Diese Gelegenheit ist Euch noch nie gegeben worden, und Ihr könnt Eure Termine selber machen. Wir nehmen einen Notenschein mit 6 Prozent Zinsen und geben Euch Zeit bis Ihr bezahlen könnt. Dieses ist eine schöne Gelegenheit für Schul-Distrikte und Kirchen gegen Blitzschläge zu versichern. Lasset diese Gelegenheit nicht vorüber gehen, sondern schreibet gleich, denn unser Vorrat ist nicht groß. Wir versichern jedes Gebäude für $300 Dollar. Sollte der Blitz es dennoch beschädigen, so geben wir Euer Geld zurück mit 10 Prozent Zinsen.

ROYAL SUPPLY HOUSE
Box 3552 Station B., WINNIPEG, Man

Münster Marktbericht.

Weizen No. 1 Northern	.81
„ „ 2 „	.78
„ „ 3 „	.72
„ „ 4 „	.60
„ „ 5 „	.55
„ „ 6 „	48
Futter Weizen No.	40
Hafer, weißer No. 2	.26
Gerste No. 3	.41
Flachs No. 1	2.12
Mehl, Patent	3.—
„Bran"	1.25
„Short"	1.40
Kartoffeln	.60
Butter	.15
Eier	.17

Winnipeger Marktbericht.

Weizen No. 1 Northern	.95
„ „ 2 Northern	.92
„ „ 3 „	.90
„ „ 4	85c
„ „ 5	80c
„ „ 6	74c
Futterweizen No. 1	62c
Hafer No. 2 weiß	36c
„ No. 3 „ „	38c
Gerste No. 3	59c
Flachs No. 1	$2.10
Kartoffel „ „	$2.00
Mehl, Ogilvie Royal Household	$2.80
„ , Mount Royal	$2.70
„ , Glenora Patent	$2.55
„ , Purity	$2.90
„ , Manitoba Strang Bakers	$2.30
„ , XXXX	$1.50
Alles per Sack von 98 Pfd	
Butter Creamery	23c
„ Dairy	19c
Vieh, Stiere, gute per Pfd.	$4\frac{1}{2}$c
fette Kühe	$4\frac{1}{2}$c
halbfette Kühe	$03\frac{1}{2}$c
Kälber	05
Schafe	05
Schweine 125 — 250 Pf.	07

Bevollmächtigter Auktionierer.

Ich rufe Verkäufe aus irgendwo in der Kolonie. Schreibt oder sprechet vor für Bedingungen.

A. H. Pilla, Münster, Sask.

Oeffentliche Bekanntmachung.

Prairiefeuer und Waldbrände.

Die Aufmerksamkeit des Publikums sei hiermit auf die Gefahr des Verlustes von Eigentum und Leben durch Prairiefeuer und Waldbrände hingewiesen, und die größte Vorsicht soll beim Umgehen mit Feuer verwendet werden. Kein Feuer soll im Freien angezündet werden, ehe nicht vorher der Platz ringsum gepflügt worden ist. Auf das Feuer muß man sorgfältig achtgeben und brennende Rundhölzer, Gewebswatte usw. müssen gänzlich ausgelöscht sein, ehe man sie auf die Erde wirft.

Folgende Verfügungen des Feuer-Aktes werden streng in Ausführung gebracht:

Irgend eine Person, die direkt oder indirekt ein Feuer anzündet, und demselben freien Lauf läßt über eines Anderen Eigentum, oder dasselbe über sein eigenes Land hinausbrennen läßt, macht sich einer Geldstrafe von fünfundzwanzig bis zweihundert Dollars schuldig und überdies soll eine solche Person gehalten sein, Schadenersatz zu leisten in dem Betrage, der mit dem Verluste, welche dem Besitztum infolge Beschädigung oder Zerstörung durch Feuer erwachsen ist, übereinstimmt.

Irgend eine Person, welche ein Feuer anzündet, oder anzünden hilft behufs Campierens oder Wärmens mittels Brennessen, und dasselbe, ohne es zuvor zu löschen, verläßt, macht sich einer Geldstrafe von einhundert Dollars schuldig.

Niemand darf ein Feuer anzünden zwecks Klärens des Landes, außer das Land ist mit einer zwanzig Fuß breiten Feuerschutzklärung umgeben. Ein solches Feuer muß von drei erwachsenen Personen bewacht werden. Wenn das Feuer vor dem 7. Mai angezündet wird, braucht die Feuerschutzklärung nur zehn Fuß breit zu sein.

Verläßt jemand das Feuer ohne die vorgeschriebene Bewachung, oder läßt er dasselbe ausbrechen, so macht sich eine solche Person einer Geldstrafe von einhundert Dollars schuldig.

Feueraufsehern wird die Macht erteilt, die Hilfe aller Männer zwischen dem Alter von sechzehn und sechzig Jahren zu beanspruchen zur Bekämpfung von Waldbränden innerhalb fünfzehn Meilen von deren Wohnungen. Die Strafe des Verweigerns, zu gehorchen, ist eine Geldbuße von fünf Dollars.

Auf Befehl

W. W. Cory,
Deputy Minister des Innern.

— **Ein neuer** —
Juwelier - Laden!

Eine Auswahl von Taschen- und Wanduhren, geschliffenem Glas, Silberwaren und Schmucksachen.

Uhren-Reparatur eine Spezialität.

C. S. BOEHM,
HUMBOLDT - - SASK.

St. Peters Bote
$1.00 pro Jahr!

St. Peters Bote,
die älteste deutsche katholische Zeitung Canadas, erscheint jeden Donnerstag in Muenster, Sask., und kostet bei Vorausbezahlung:
für Canada . . . $1.00
für andere Länder . $1.50
Ankündigungen werden berechnet 50 Cents pro Zoll einspaltig für die erste Einrückung, 25 Cents pro Zoll für nachfolgende Einrückungen.
Lokalnotizen werden zu 10 Cents pro Zeile wöchentlich berechnet.
Geschäftsanzeigen werden zu $1.00 pro Zoll für 4 Insertionen, oder $10.00 pro Zoll jährlich berechnet. Rabatt bei großen Aufträgen gewährt.
Jede nach Ansicht der Herausgeber für eine erstklassige katholische Familienzeitung unpassende Anzeige wird unbedingt zurückgewiesen.
Man adressiere alle Briefe u.s.w. an
ST. PETERS BOTE,
Muenster, Sask., Canada

1. Deutsch-Canadischer Katholikentag zu Regina.

Bericht des Schriftführers an den „St. Peters Bote".

Fortsetzung.

2. Erste Generalversammlung.

Dienstag den 8. August, abends 7 Uhr, fand die erste Generalversammlung des diesjährigen Katholikentages statt. Wer die Menschenmenge bei dem Pontifikalamte des Morgens und bei der Eröffnungsversammlung gesehen hatte, war überzeugt, daß die erste Abendversammlung sich eines großen Besuches erfreuen werde. Die geräumige Vereinshalle war bis auf den letzten Platz gefüllt, ja manche Herren und Damen mußten sich mit einem Stehplatze begnügen.

Herr Präsident Kramer eröffnete die Versammlung und teilte mit, daß mehrere Bischöfe uns Glückwunschtelegramme gesandt hatten.

Der neue Bischof von Regina, Msgr. O. E. Mathieu, schrieb: „Möge Gott jedem Einzelnen unter Euch seinen reichsten Segen spenden. O. E. Mathieu."

Erzbischof Langevin von St. Boniface sandte folgendes Telegramm: „Wir segnen aufs Herzlichste Unsere deutschen Katholiken, welche treue loyale Söhne unserer heiligen Mutter, der Kirche, waren, und Ihnen wünschen dem diesjährigen Katholikentag den besten Erfolg."

Ähnlich drückte sich auch Bischof Legal von St. Albert aus: „Von Herzen rufe ich Gottes Segen auf den deutschen Katholikentag herab."

Mit Jubel begrüßte die Versammlung ein von Herrn Anton Tilly, dem Generalschatzmeister des Volksvereins, aus Deutschland gesandtes Kabelgramm, welches lautete: „Katholikentag, Regina. Vereint Katholikentag, Mainz, senden Gruß, Tilly und Freunde."

Frohes Händeklatschen begrüßte all diese Telegramme. Alsdann teilte der Herr Präsident dem Sekretär des Volksvereins, Herrn Pater Habets aus Winnipeg, das Wort zu einem kurzen Berichte über die geschlossene Versammlung des Volksvereins am Nachmittage. Pater Habets dankte denjenigen Ortsgruppen, welche ihre vorgeschriebenen schriftlichen Berichte vorgelegt hatten und wünschte, daß alle dieselbe getan hätten. Er wies ferner darauf hin, daß man in diesen Tagen mit aller Energie an der endgültigen Festlegung der Statuten des Vereins arbeite, um im kommenden Arbeitsjahre etwas Bestimmtes an Hand zu haben.

Als der Präsident hierauf den im Westen als Volksmissionar wohlbekannten Pater Laufer, O. M. I., das Wort erteilte zu dem Vortrag „Der Priester- und Lehrerberuf im Westen", begrüßte die Versammlung mit Jubel einen Mann, von dem man sagen kann, daß er die Verhältnisse im Westen kennt und aus Erfahrung spreche werde. Der Redner betonte zuerst wie ungemein wichtig der katholische Lehrerberuf ist. Er wies hin auf das katholische Frankreich, das in seinem Abfall von der Kirche soweit gekommen ist, weil Lehrer an den Schulen wirkten, welche mit Spott vor den Kindern von den Sakramenten der Kirche sprachen und so den einen vagen Grundsatz kann